

## *Freundeskreis Westallgäu Weihnachten 2003*

Traditionell wurde unsere Weihnachtsfeier wieder im Gasthof Adler in Oberreute ausgerichtet. Der feierliche Rahmen wurde von dem Männerchor und der Stubenmusik Heimenkirch sichergestellt.



Vielen aus unserem Kreis ist die Weihnachtsfeier als Jahresabschluss eine gute Möglichkeit alte und neue Freunde in größerer Runde wiederzusehen. Und so waren auch dieses Jahr wieder zahlreiche aktive und passive Freunde erschienen. Als Gäste konnten wir begrüßen: unseren Landtagsabgeordneten Herrn Eberhard Rotter, die Bürgermeister aus Lindenberg, Weiler und Heimenkirch, Herrn Johann Zeh, Herrn Karl Heinz Rudolph und Herrn Rudi Janisch. In unserer Mitte waren auch Herr Peter Windsheimer von der Psychosozialen Beratungsstelle Lindau und natürlich unser Pfarrer Martin Strauß.

Wolfgang Paulmann sprach in seiner Eröffnungsrede auch die leider rückläufige Gruppenteilnahme an. Er äußerte den Wunsch, die Vorteile der Trockenheit noch mehr wie bisher draußen deutlich zu machen. Und noch mehr auf unsere Gruppenabende hinzuweisen. Eberhard Rotter verwies auf die in diesem Jahr mit unseren Gruppen trocken gewordenen, und sagte, jeder dieser neuen Freunde sei ein Grund zu feiern. Peter Windsheimer richtete ein kurzes Grußwort an uns.

Xaver führte dann weiter durch das Programm.

Hannelore las eine Geschichte von einem blinden Maulwurf vor, der bei der Krippe in Bethlehem das Christuskind bewundern konnte, Christine trug ein Weihnachtsgedicht vor.



Den Höhepunkt unserer Feier bildete das Weihnachtsspiel. Christine, Gisela und Hans-Peter hatten sich etwas besonders einfallen lassen. Zwei Wanderer werden auf der Suche nach dem Geburtsort von Jesus von verständnislosen Passanten nicht richtig informiert. Nur die Kinder zeigten ihnen schließlich den Weg. Am Ende des Stückes gingen die Kinder von der Bühne in den Saal und entzündeten an allen Plätzen Kerzen. Dazu wurde ein Lied gesungen.



Dann kam natürlich auch noch der Nikolaus und verteilte Geschenke an die Kinder.



Dieses Jahr haben wir das Kinderbasteln mit in den offiziellen Teil, noch vor dem Büfett gelegt. Mit viel Liebe und Geschick wurde ein Männchen aus kleinen Blumentöpfchen unter der Anleitung von Christine und Gisela angefertigt.



Den Schluss bildete wie jedes Jahr das Büfett.

Text: Wolfgang

Bilder: Uwe